

[**Nuß-auf**]b. Nußknacker, NB, OP vereinz.: *Nußafbeißa* Glasern NEW.– Scherzv.: *Nussaufbeissa*, *Hosnscheißa* „zu kleinen Buben“ Reischbach DGF.

[**Bär(en)**]b. Bärenbeißer, Hund: *Beabaissa* Mchn; „der große *Bärneisser* unter ... [dem Tisch] verursacht manche Unannehmlichkeit“ VIT HAZZI Aufschl. IV,1,257.

WBÖ II,928; Schwäb.Wb. I,640.– DWB I,1127.

[**Baum**]b. wie → B.6c, °OP vereinz.: °a *Bambeißa* Neukchn BUL.

[**Bein(er)**]b., [**Beinlein**]- I von Menschen.– **1a** Mensch mit gesundem, kräftigem Gebiß, NB, OP vereinz.: *Bäbaissa* Kohlbg NEW.– **1b** Mensch, der (gern) Knochen abnagt, NB vereinz.: *dös is a so a Boanabeißa*, *dö kloanan frißt a eh mid* NB.– Ortsneckerei für die Einwohner von Lenggries: *Lengresser*, *Weggnfresser*, *Boanabeisser*, *Hosnscheisser* Lenggries TÖL.– Übertr.: Habenichts, OB, NB, OP vereinz.: *Boinlbaissa* Herrnthann R.– *Beinbeißer* „kleinlicher Mensch“ Weiden.– **1c**: *Boanabaissa* „kleiner Bub, der noch auf dem beinernen Beißring beißt“ Ingolstadt.– Kinderreime (teilw. auch zu Bed.1b möglich): *Boanabeißa* – *Hosnscheißa* Triftern PAN, ähnlich NB, OP vereinz.– *Hansdampf*, *Nuldruga*, *Boanabeisa*, *Boanasuzla* Kchasch ED, ähnlich OB, OP vereinz.– *Andre-l* [Andreas], *Katznschedl*, *Boinlbeißa*, *Knöpfauseißa* Cham, ähnlich NB vereinz.– **2**: *Boanabeißer* Tod Perasdf BOG.– Syn. → *Tod*.– **3** von Tieren.– **3a** scherz. Hund, OB, NB vereinz.: *Bainabeissal* Mchn.– **3b** Schlammbeißer, Fisch: °*Boanlbeißer* Geiselhöring MAL.– Syn. → [*Schlamm*]b.– **4** Beißring, NB, OP vereinz.: *Boabeißala fir de gloan Khinda zan drafbeiß'n*, *wens' zana* Beilngries.– **5** wie → B.4a: *Boabeißala an da Dawaggsbeißfa* Beilngries.

WBÖ II,928; Suddt.Wb. II,180.– S-22E12.

[**Pfeifen**]b., [**Pfeifelein**]- wie → B.4a, °OP mehrf., °OB, °NB vereinz.: °*mei Pfeifneisserl is abbrochn* Straubing.– Ra.: *da liegt a Pfeiferlbeißer drin* „wenn man stolpert“ Grattersdf DEG.

[**Pip**]b. dass., °NB, °OP vereinz.: °*Pipbeißer* Taxöldern NEN.

[**Blech**]b.: *Blechbeißer* „Bettelmusikant“ Passau.

[**Prügel**]b. **1** †: „Da hatten dann die ... *Prügelbeißer* (Scherzname für die Musikanten) ihre Ernte“ Rottal Bayerld 6 (1895) 143.– **2**: *Prügelbeißa* Klarinette Metten DEG.

[**Bullen**]b. **1** Bulldogge, OB, MF vereinz.: *Bullenbeißer* Aubing M.– **2**: *Bulnbaiser* „auch Schimpfwort“ Nürnberg.

WBÖ II,928f.; Schwäb.Wb. I,1514; Suddt.Wb. II,723.– DWB II,513.

[**Duttlein**]b.: *Dutlbaissa* Säugling Aicha PA.

†[**Eisen**]b. Kraftmensch: *ein starker, tapferer und herzhafter Jüngling, welcher für einen Eisenbeißer ... wollte angesehen sein* Bayer.Ba-rockpr. 50 (Georg Stengel).

WBÖ II,929; Schwäb.Wb. II,676; Schw.Id. IV,1692.– ²DWB VII,1176.

[**Fisch**]b. wie → B.5: °*Fischbeißer* Fischbachau MB.

†[**Fotz**]b.: *Der Fozbeißer* „saures, herbes Getränk“ SCHMELLER I,782.

SCHMELLER I,782.

[**Für**]b.: °*Fürbeißer* „Mensch mit weit vorstehenden Zähnen“ Kammer TS.

WBÖ II,929.

†[**Herr-gott**]b.: *Herrgottbeißer* „ein Andächtler, welcher dem Cruzifix gleichsam die Füße abbeissen will“ DELLING I,261.

DELLING I,261.

[**Gras**]b. **1** Gendarm: *Grosbeißa* Ödmiesbach OVI.– Syn. → *Gendarm*.– **2** †: „Der zweite Jahrgang bei der bayerischen Kavallerie sind die *Grasbeißer*“ P HORN, Die dt. Soldatenspr., Gießen 1899, 37.

DWB IV,1,5,1944.

[**Heu**]b. **1**: *haibaißa* „gerade der Milch entwöhntes Jungrind“ nach U. KANZ, Drent u. herent, Regensburg 2002, 204.– **2** scherzh. Angehöriger des Infanterie-Leibregiments: „*Heubeißer* ... Man dachte wohl, daß für diese Riesen der Tisch höher sein müsse ... also etwa wie die Haurafen für die Pferde“ Mchn SHmt 47 (1959) 489.

WBÖ II,929.